

Pflanz Lavendel auf mein Grab

Am ersten Tag in deinem neuen Leben
scheint Sonne auf dein Kissen, ganz gewiss.
Es soll für dich ein Sonntagsfrühstück geben,
auch wenn's vielleicht gerade mal Dienstag ist.

Danach wirf dich in deine Lieblingssachen.
Um 10 Uhr holn dich Tom und Tanja ab.
Ihr werdet eine Riesenparty machen –
und pflanz Lavendel auf mein Grab.
Pflanz Lavendel auf mein Grab.

Doch heute sind wir jung (na ja, so ähnlich ...),
denn dreißig, vierzig Jahre sind noch drin.
Zwar sind die mir persönlich fast zu wenig.
Dennoch ist es bis Lavendel lange hin.

Wir haben noch Jahrzehnte, uns zu lieben.
Und geb ich dann einmal den Löffel ab,
ist nur ein Wunsch mir noch unerfüllt geblieben:
Pflanz Lavendel auf mein Grab.
Pflanz Lavendel auf mein Grab.

Doch vorher lass uns den Verstand verlieren
im Höhen- und im Tiefenrausch der Welt
und in Venedig auf dem Markusplatz campieren
und unsre Falten zählen,
bei keiner Dummheit fehlen,
von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt.

Ich weiß, dass ich dich oft zum Wahnsinn treibe,
drum leg ich heute das Versprechen ab:
Wenn du zuerst gehst und ich länger bleibe,
pflanz ich Lavendel auf dein Grab,
ich pflanz Lavendel auf dein Grab,
pflanz Lavendel auf dein Grab,
pflanz Lavendel ...
Pflanz Lavendel auf mein Grab.

Text: Barbara Berrien, Tillman Graach, Annette Müller
Musik: Rainer Bielfeldt

GEMA-Werk.-Nr: 18321346-001